

MÄRKISCHER KREIS · Heedfelder Straße 45 · 58509 Lüdenscheid

FDP- Kreistagsfraktion
Herrn Fraktionsvorsitzenden
KTA Axel Hoffmann
über Fraktionsgeschäftsstelle
im Hause

Nachrichtlich per E-Mail:
Fraktionsgeschäftsstellen
im Hause

Geschäftsstelle Kreisorgane

Herr Suchalla
Zimmer 123
Durchwahl: (02351) 966-6127
Telefax: (02351) 966-6603
E-Mail: m.suchalla@maerkischer-kreis.de
Zentrale: (02351) 966-60

Sprechzeiten
montags bis freitags 8.30-12.00 Uhr
donnerstags zusätzlich 13.30-15.30 Uhr

Geschäftszeichen: FBL 5 Anfrage FDP 12/2020
8. März 2021

Corona - Schutzimpfungen Ihre Anfrage vom 02. März 2021

Sehr geehrter Herr Hoffmann,

ihre in dem o.a. Schreiben von der FDP-KT-Fraktion gestellten Fragen beantworte ich wie folgt:

- Wie viele Personen wurden bislang im MK aus der höchsten Prioritätengruppe nach § 2 CoronImpfV sowohl in den Pflegeeinrichtungen, im Impfzentrum Lüdenscheid oder ggf. an anderer Stelle geimpft (bitte aufschlüsseln, auch nach Erst- und Zweitimpfung).

Stand 02.03.:

Impfzentrum MK:	9.927 Erstimpfungen	283 Zweitimpfungen
Mobile Teams:	8.392 Erstimpfungen	6.632 Zweitimpfungen
Krankenhäuser:	2.510 Erstimpfungen	1.727 Zweitimpfungen
Gesamt:	20.829 Erstimpfungen	8.642 Zweitimpfungen

Die im Impfzentrum erfolgten Impfungen sind vollständig übermittelt worden; bei den mobilen Teams kann es kleinere Abweichungen geben, da unter Umständen in den ersten Tagen nicht alle Daten übermittelt wurden.

- Wie viele zusätzliche Impftermine können aufgrund der in den LN (27.02.2021) berichteten „überplanmäßig weiteren“ Zuweisungen des Impfstoffs BioNTech/Pfizer angeboten werden?

Durch die zusätzliche Zuweisung des Biontech Impfstoffs konnten 690 Termine pro Woche zusätzlich eingestellt werden.

- In der Zeitungsberichterstattung wird der Kreissprecher zitiert, dass es „nicht häufig“ vorkomme, dass Termine nicht eingehalten werden. Wie viele kurzfristige Terminabsagen bzw. Terminversäumnisse hat es bislang gegeben?

Die Quote für kurzfristige Terminabsagen liegt bei ca. 2 %.

- Haben Impfberechtigte einen ihnen angebotenen Impfstoff zurückgewiesen?

Von den erschienenen Personen haben bisher 3 den vorgesehenen Impfstoff abgelehnt.

- Im angesprochenen LN-Bericht heißt es, dass Bestellungen und Lieferungen von Impfstoffen genau an die Terminvergabe angepasst seien. Kommt es gleichwohl vor, dass Impfserven am Ende „übrig“ bleiben?

Da sehr genau geplant wird, wieviel Impfstoff für die noch erscheinenden Impfungen noch benötigt wird, können lediglich aus dem letzten jeweils angebrochenen Vial einige wenige Impfdosen übrigbleiben.

- Wie geht das Kreisgesundheitsamt mit den am Tag nicht genutzten Impfdosen um?
- Laut LN-Bericht führen die Verantwortlichen des Impfzentrums eine Liste mit Namen von zu benachrichtigenden Personen („Warteliste“), wenn eine Lücke entsteht. Nach welchen Kriterien wurde diese Liste erstellt?

Das Impfzentrum hält eine Reserveliste vor, die den Vorgaben der Coronavirus-Impfverordnung entspricht. Es wird genau darauf geachtet, dass die Vorgaben hinsichtlich der Priorisierung eingehalten werden (Das Gesundheitsamt ist hierbei nicht involviert).

- Zu welchem Zeitpunkt werden alle Personen mit höchster Priorität ein Impfangebot in unseren Impfzentren wahrgenommen haben können?

Aktueller Stand ist, dass nachgefragte Termine für Erstimpfungen der Personengruppe der Ü80-jährigen bis in den Mai hinein vergeben worden sind.


- Hat der Märkische Kreis, ggf. zusammen mit der kassenärztlichen Vereinigung, angesichts der Meldungen über erweiterte Haltbarkeiten bzw. verbesserte Transportfähigkeiten und Liefermengen vom Impfstoffen, eine Vorausplanung zur Einbeziehung niedergelassener Ärzte?

Die niedergelassenen Ärzte werden nicht vom MK beauftragt; dieses Thema wird zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung und dem Land bzw. Bund geklärt und voraussichtlich in Form eines Erlasses geregelt werden.

- Hat der Märkische Kreis Kenntnis von IT-Problemen der KVWL bei der Anstellung von Impfhelfern/-innen, die dann frustriert sich anderen Ortes verpflichtet haben?

Dieses Problem ist nicht bekannt. Nach unseren Kenntnissen wird das Personal der KVWL besonders gerne im Impfzentrum des Märkischen Kreises eingesetzt.

Mit freundlichen Grüßen



Marco Voge